



Bericht des Sportwarts

Vorweg möchte ich mich persönlich für die schönen Erfahrungen und Erlebnisse beim TTC Dormagen bedanken. Nach meinem Wiedereinsteig zum Tischtennis 2005 hat mir der Klub ein Zuhause gegeben und ich war in allen Tätigkeiten, ob Spieler, Mannschaftsführer oder Sportart stets mit großem Engagement dabei. Ich fühle mich hier immer noch wohl und bleibe dem Klub als Mitglied und vielleicht hin und wieder in der Halle verbunden. Dennoch hat eine veränderte private, Wohnort- und berufliche Situation dazu geführt, dass ich kaum noch in Dormagen sein kann und somit so gut wie gar nicht mehr in der Halle. Da es für Sportwart und Mannschaftsführer, aber auch für regelmäßiges Spielen, nicht reicht, alle paar Monate mal da zu sein, habe ich mich für einen Wechsel nach Köln entschieden. Das hat zur Folge, dass nun auch ein neuer Sportwart gefunden werden muss. Ich bin sicher, dass dies gelingen wird und wünsche meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin viel Erfolg und hoffentlich endlich wieder komplette Spielzeiten!

Sportlich gibt es so gut wie nichts zu berichten aus den Ligen. Die dritte abgebrochene Saison in Folge zehrt an den Nerven der Spieler sowie der Verantwortlichen und machen Planungen nicht einfacher, da einige Spieler entweder aufhören oder die Sportart wechseln, vor allem zu Freiluftsportarten, die es unter Corona-Bedingungen deutlich einfacher haben. Seid es wie es sei – die Hinrunde wurde zumindest gewertet. Leider hat es unsere 1. Herren nicht geschafft, die Klasse zu halten und wird in der kommenden Saison in der Bezirksliga an den Start gehen. Die 2. Herren verbleibt in der Kreisliga, genauso wie die 3. in der 2. HKK. Dazu sind die die 4. Herren sowie die 5. Herren in der 3. Kreisklasse gemeldet, letztgenannte in der sogenannten "Hobbygruppe". Leider haben wir ein paar wohnortbedingte Abgänge, die die letzten Jahre sehr regelmäßig Stamm und Ersatz gespielt haben. Dennoch ist es gelungen alle Teams zu halten und nicht reduzieren zu müssen. Erfolgreiches konnte man vom Kreispokal vermelden, wo der TTC Dormagen als einziger gemeldeter Verein "kampflös" den Pokal in der Senioren-Klasse errang. Spielerisch zu überzeugen wussten auch die Herren in der Klasse der 2. HKK. Dort gab es erst einen hart erkämpften Sieg über Neukirchen, bevor im Finale in eigener Halle Bedburdyck überraschend deutlich besiegt werden konnte. Auf Bezirksebene lief es dann jedoch nicht ganz so gut. Gegen Hochneukirch gab es direkt in der ersten Runde das Aus.

Ebenfalls erfreulich war, dass wir nach fast 1,5 Jahren wieder eine B-Vereinsmeisterschaft organisieren konnte. Die Beteiligung war mit elf Leuten noch ausbaufähig und nicht ganz so hoch wie die Jahre zuvor. Dennoch wurde es wieder ein geselliger Abend. Neue B-Vereinsmeister im Doppel wurde das Duo Helmut Krause/Stefan Berger, die sich mit starken Leistungen bis ins Finale durchspielten und dort Jürgen Bleich und Laszlo Tölgyesi in die Schranken wiesen. Im Einzel setzten sich die zuvor ausgemachten Favoriten Michael Buchartz und Jürgen Bleich souverän durch und trafen im Endspiel aufeinander. Dieses bestimmte zuerst Jürgen, der mit 2:0-Sätzen in Führung ging, ehe sich Michael steigern konnte und die Partie noch in ein 3:2 bog. Ein schöner Erfolg zum Abschluss vor seinem Wechsel in den Kölner Raum und das Versprechen den Pokal nächstes Jahr wieder abliefern zu müssen.